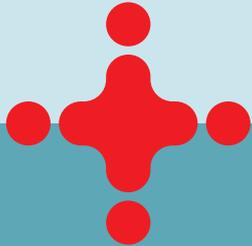


Gott sei Dank vor Ort



missio



TRINKWASSERVERSORGUNG Ein Brunnen für die neue Missionsstation

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME*
ZIELGRUPPE

Indien / Erzdiözese Shillong
Gesundheit sichern
8.200 Euro
Franziskanerbrüder der Missionsstation Sohphoh sowie Schülerinnen und Schüler der (geplanten) Grundschule und 115 Familien in der direkten Umgebung

ZIEL

Sicherstellen der Trinkwasserversorgung für die Ordensbrüder, Schulgemeinschaft sowie Nachbarmfamilien der Missionsstation

MASSNAHMEN

Bau eines Brunnens und Installation eines Wassertanks

Die Situation vor Ort

Im Distrikt Ri Bhoi im Bundesstaat Meghalaya liegt das Dorf Sohphoh. In Sohphoh und den umliegenden Dörfern leben mehr als 115 Familien, mit durchschnittlich sechs bis acht Kindern. Sie gehören dem Volk der Khasi an. Die gesamte Region erhält von der lokalen Regierung keine Förderung und ist von jeglicher Entwicklung völlig abgeschnitten. **Es mangelt an Infrastruktur, Bildungsmöglichkeiten sowie gesundheitlicher Versorgung der Bewohner.** Da die Dörfer in den Ausläufern der Berge liegen, können die Familien durch den Anbau von Reis und Gemüse aber zumindest ihren täglichen Lebensbedarf gut decken. Viele Familien lassen sich deshalb in dieser Gegend nieder.

Was unsere Projektpartner tun

Die Kongregation der Brüder vom Hl. Franz von Assisi (C.M.S.F.) wurde 1901 in Indien gegründet. Seit 1972 arbeiten die Franziskanerbrüder auch in verschiedenen Diözesen Nordost-Indiens. Hier haben sie bereits 18 Missionszentren aufgebaut. Die Ordensbrüder leisten wertvolle pastorale und humanitäre Dienste in den Bereichen Bildung und Gesundheit, die von der Bevölkerung dankbar angenommen werden. Neben Schulen und Gesundheitszentren errichteten sie in Orlong Hada so auch einen landwirtschaftlichen Musterbetrieb für ökologische Anbaumethoden. Auch in der Region um Sohphoh möchten die Franziskanerbrüder nun zur Entwicklung der



INDIEN

Hauptstadt: Neu-Delhi
Fläche: 3.287.263 km²
Einwohner: 1.339.180.000
BIP pro Kopf*: \$ 1.965
HDI Index, Rang**: 130
Religion: 79,8% Hindus, 14,2% Muslime, 2,3% Christen, 3,7% sonstige

*BIP = Bruttoinlandsprodukt, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

Dorfgemeinschaften beitragen und **eine weitere Missionsstation gründen. Die lokale Bevölkerung drängt seit langem auf die Präsenz der Kirche.**

Sie wünschen sich vor allem eine gute Schulbildung für ihre Kinder und hoffen, dass die Kirche ihnen dabei hilft.

Wie Sie helfen können

Im ersten Schritt konnte mit Hilfe des Verbands der Diözesen Deutschlands bereits ein kleiner Konvent für die drei vor Ort wirkenden Ordensbrüder finanziert werden. In einem provisorischen Bambusgebäude wird eine Grundschule eröffnet. Der Unterricht soll im Schuljahr 2022 beginnen. Neben der Erziehungsarbeit wird sich die Brüdergemeinschaft aktiv im Bereich der Evangelisierung in und um die Dörfer von Sohphoh engagieren.

„Sohphoh ist eines der abgelegensten Dörfer in Meghalaya. Auf beständiges Bitten der Dorfvorsteher und der Nachbardörfer haben wir dort unser neues Projekt gestartet.“

Br. Hermann Wanniang, CMSF,
Provinzial der Kongregation der Brüder vom Hlg. Franz von Assisi

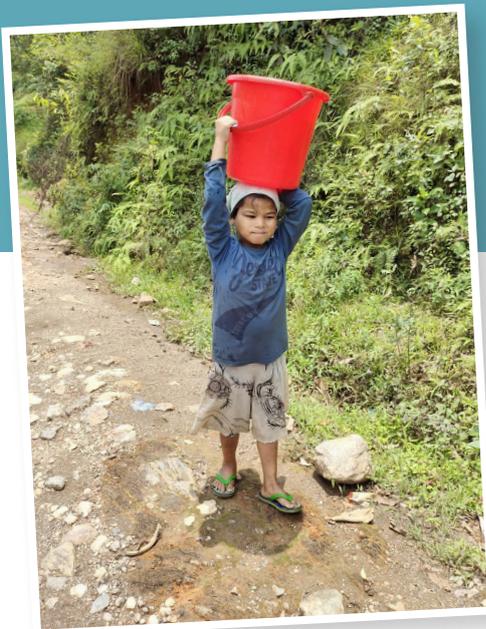


Zur **Trinkwasserversorgung** der Franziskanerbrüder, der Schülerinnen und Schüler der künftigen Grundschule sowie aller in unmittelbarer Nähe lebenden Familien soll ein **Brunnen mit zugehörigem Wasserspeicher** errichtet werden. Die Gegend ist wasserreich, so dass keine Schwierigkeiten bei der Bohrung des Brunnens zu erwarten sind.

missio München fördert die Franziskaner beim Bau des Brunnens mit einem Zuschuss von 8.200 Euro.

Titelfoto: Die Familien freuen sich immer über einen Besuch der Franziskaner, hier von Br. Wanniang. Sie setzen große Hoffnung in die Kirche, da der Staat nur bedingt auf ihre Sorgen und Nöte eingeht.

Foto links: Der neue Brunnen in Sohphoh wird auch die Familien in der Umgebung mit sauberem Trinkwasser versorgen. Lange Wege zum Wasserholen sind dann nicht mehr nötig.



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Kongregation beim Aufbau weiterer Missionsstationen in Gegenden, die kaum erschlossen sind und in denen die Menschen vom Staat oft vergessen werden. Die Ordensbrüder leisten dort einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Menschen vor Ort.

Im Namen der Familien danken wir Ihnen, dass Sie diese Entwicklung mit Ihrer Spende ermöglichen!



TRINKWASSER FÜR SOHPHOH

Helfen Sie mit Ihrer Spende

zum Grundstein für Gesundheit und Entwicklung.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.
Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf missio.com/ueber-uns/missio-transparent.

missio

**INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

